



ERWERBEN &
SICHTBAR
MACHEN

österreichischer
bibliothekartag
2015

wien
15.-18. september 2015

Slot 6.4: Information Retrieval und Discovery Services II

Moderation: Eveline Pipp (*ULB Tirol, Innsbruck, Österreich*)

VuFind: Jetzt wird's ernst. Update zu VuFind an der AK Bibliothek Wien

Vortragende/r: Birkner, Michael (*Arbeiterkammer Wien, Österreich*)

Zur Person: Michael Birkner, in Vorarlberg aufgewachsen, kam 2004 nach Wien. Studium der Komparatistik und Arbeit an der UB der Med. Univ. Wien. Nach Abschluss des Studiums Wechsel an die AK Bibliothek Wien, wo er für die EDV zuständig ist.

Die AK Bibliothek Wien beschäftigt sich schon seit einiger Zeit mit dem Open Source Discovery System "VuFind", das als Alternative zum in Österreich häufig eingesetzten und proprietären System "Primo" von ExLibris gesehen werden kann. Nach umfangreichen Tests mit Daten aus Aleph-Testumgebungen werden zur Zeit dieselben Tests mit Produktivdaten durchgeführt. Der Umgang mit Holding-Angaben bei Zeitschriften, Stücktiteln und ITM-Verlinkungen ist zur Zeit ebenso in Arbeit wie die bereits umgesetzte Anzeige von MBWs. Die Anbindung an Aleph zur Echtzeitabfrage von Exemplar- und Verfügbarkeitsdaten, dem BenutzerInnen-Konto und für das Anlegen von Vormerkungen und Bestellungen wurden bereits erfolgreich getestet. Zudem konnten wir Layout-Anpassungen durchführen, wobei auch das Thema "Responsive Design" für die Anzeige auf mobilen Endgeräten eine Rolle spielt. Die Arbeit an und mit VuFind sowie die Ergebnisse unserer Versuche mit dem System sollen in diesem Vortrag vorgestellt werden.

Aus drei mach eins

Vortragende/r: Hepperger, Andreas (*FH Burgenland, Eisenstadt, Österreich*)

Eine der großen Herausforderungen für das moderne wissenschaftliche Bibliothekswesen ist die Integration verschiedener fachspezifischer Softwareprodukte unterschiedlicher Anbieter. Kann sich eine wissenschaftliche Bibliothek ohne eigene IT-Abteilung einer solchen Herausforderung stellen? Und wenn ja, wie kann dies realisiert werden?

Ausgehend vom ILS Alephino wird gezeigt, wie anhand standardisierter Schnittstellen ein nahtloses Zusammenspiel von Produkten der Anbieter ExLibris, Proquest und OCLC umgesetzt werden kann. So werden die bibliographischen Daten als MABXML in die Suchmaschine Summon exportiert und über eine OAI-Schnittstelle die Verfügbarkeit direkt in Alephino abgefragt. Gleichzeitig werden über CONTENTdm Bachelor- und Masterarbeiten von den Studierenden selbständig inkl. Zugangsberechtigungen erfasst und von der Suchmaschine Summon entsprechend der vergebenen Rechte über den OAI Harvester publiziert, sowie direkt im WorldCat bereitgestellt. Nahtlos in diese Architektur wird auch die PDA (Patron Driven Acquisition) der FH Burgenland integriert.

Abschließend sollen noch Überlegungen zur Integration von zwei Open Source Produkten vorgestellt werden: einmal zur digitalen Langzeitarchivierung mit Archivematica sowie zu einem Current Research Information System mit DSpace CRIS.

(EBSCO) Vorarbeit – Technik – Training – fühlen sie sich verloren oder finden Sie schon?

Vortragende/r: Stigler, Sabine (*EBSCO GmbH, Wien, Österreich*)

Wolf, Claus (*EBSCO GmbH, Wien, Österreich*)

Vogtherr, Georg (*EBSCO GmbH, Wien, Österreich*)

Zu den Personen: Sabine Stigler: Regional Sales Manager, Austria; Claus Wolf: Senior Discovery Engineer bei EBSCO; Georg Vogtherr: Training & Implementation Specialist bei EBSCO.

In dieser Präsentation soll gezeigt werden, wie EBSCO Sie bei der Einrichtung Ihres Discovery Services begleitet. Vom Moment der Präsentation beim Besuchstermin bis zur Fertigstellung Ihres One Stop Shops werden hier detailliert die Schritte besprochen, die zur Fertigstellung eines Discovery Services führen. Ziel der Präsentation ist es, darzustellen, wie EBSCO Sie im Prozess der Implementierung eines Discovery Services unterstützt und welche Services Ihnen nach der Einbindung zur Verfügung stehen.

EBSCO Discovery Service bietet mit einer einzigen Suche die umfangreichsten Schlagwörter und reiche Metadaten zu der weltweit umfassendsten Kollektion für Naturwissenschaft, Technik, Medizin und Wirtschaft. Darüber hinaus bietet der EBSCO Discovery Service (EDS) jeder Einrichtung eine Single Search Box für die gesamte Kollektion der Einrichtung an, mit der Möglichkeit jene vollständig an die Bedürfnisse der Einrichtung anzupassen. Das unvergleichbare Relevance Ranking ist geprägt von höchster Qualität.